



Squashclub Saarlouis: Drei-Länder-Challenge im Ensdorfer RELAX

Die Neuauflage der im letzten Jahr zur Europawahl ins Leben gerufenen Drei-Länder-Challenge im Squash am Pfingstsonntag war ein voller Erfolg. 16 Sportlerinnen und Sportler aus den Squashligen des Saarlandes, Luxemburgs und aus Rheinland-Pfalz spielten in einem KO-System die Sieger aus. Außerdem gelang es, ein 5-köpfiges Feld für Junioren der Region anzubieten. Im Jugendfeld entwickelten sich spannende und gute Spiele. Collin Ulrich aus Zweibrücken setzte sich vor dem Luxemburger Jugendlichen Timofei Gluhoi (9), der schon in seiner Altersklasse internationale Spiele bestreitet, und Collin-Bruder Julien durch. Die Plätze 4 und 5 belegten Yves Tschampel und Eric Köser, beide ebenfalls aus Zweibrücken.

In der Damen-Runde setzte sich Lea Recktenwald gegen Charmaine Leinenbach, beide aus Saarlouis, durch. Im Spiel um Platz 3 des Hauptfeldes standen sich der Oberliga-Spieler Oliver Müller aus Saarlouis und der Regionalligist Michael Bauer aus Wiesental-St. Ingbert gegenüber. In einem spannenden 5 Satz mit gelang es Bauer, den dritten Platz zu ergattern. Finalisten waren der aus Saarlouis stammende und für die Squash Factory Saarpfalz in der Bundesliga spielberechtigte Rudolf Fries und das große Luxemburger Talent Joseph Burman (19). Auch hier gab es ein spannendes und hochklassiges Fünfsatzmatch, welches der Bundesligaspieler aus dem Saarland knapp für sich entscheiden konnte. Die Sieger und Platzierten konnten Pokale und Sachpreise vom Präsidenten des Squashclub Saarlouis Christian Brachmann entgegennehmen.

Wadgassen, den 10.6.2025

Verantwortlich für den Inhalt:
Kurt Rauch